

Landgericht Gera

Pressestelle - Rudolf-Diener-Straße 2, 07545 Gera

Tel: +49 361 57 3544 - 224

Mail: lgger.pressestelle@justiz.thueringen.de

Terminübersicht
über die bei den Strafkammern des Landgerichts Gera
im Juni 2026 geführten erstinstanzlichen
Hauptverhandlungstermine

Inhalt

I) Neu anberaumte Hauptverhandlungstermine für den Monat Juni 2026	2
9. Strafkammer (Az. 9 KLS 345 Js 16450/23 jug)	2
Tatvorwürfe: gewerbsmäßige Hehlerei u.a.	2
7. Strafkammer (Az. 7 KLS 760 Js 15693/25).....	3
Tatvorwürfe: bewaffnetes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge	3
7. Strafkammer (Az. 7 KLS 766 Js 33458/18 jug)	4
Tatvorwürfe: Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge	4
1. Strafkammer (Az. 1 KLS 610 Js 16167/22).....	5
Tatvorwürfe: Körperverletzung, Beleidigung	5
7. Strafkammer (Az. 7 KLS 780 Js 28200/25).....	6
Tatvorwürfe: bewaffnetes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln u.a.....	6
II) Tabellarische Terminübersicht über sämtliche erstinstanzlichen öffentlichen	
Hauptverhandlungstermine im Monat Juni 2026	7

I) Neu anberaumte Hauptverhandlungstermine für den Monat Juni 2026

9. Strafkammer (Az. 9 KLS 345 Js 16450/23 jug)

Tatvorwürfe: gewerbsmäßige Hehlerei u.a.

Tatort: Gera, Schwarzbach

Tatzeit: 2018 – Mai 2023

Verhandlungstermine:

- öffentlich -

01.06.2026	09:00 Uhr	Haus 6, Saal 019
03.06.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
09.06.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
23.06.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
30.06.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
02.07.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
08.07.2026	09:00 Uhr	Haus 6, Saal 019
13.07.2026	09:00 Uhr	Haus 6, Saal 019
17.07.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103

Wesentlicher Sachverhalt:

Angeklagt sind zwei 25- und 51-jährige Männer deutscher Staatsangehörigkeit. Die Staatsanwaltschaft legt ihnen zur Last, beginnend ab 2018 insgesamt 85 Kleinkrafträder entweder in Kenntnis einer deliktischen Herkunft angekauft und anschließend gewinnbringend weiterveräußert oder selbst gestohlen und zum Weiterverkauf vorbereitet zu haben. Hierbei sollen die Angeklagten in einer Werkstatt die Typenschilder der Fahrzeuge verändert haben, um etwaige Fahndungsausschreibungen zu umgehen. Die Kleinkrafträder verwahrten sie sodann in einem versteckten Lager in Schwarzbach. Des Weiteren wird ihnen zur Last gelegt, einen Radlader, eine Baggerschaufel, zwei Motorroller, acht Mopeds, ein Motorrad und ein Gartenwerkzeug entweder in Kenntnis einer deliktischen Herkunft zur gewinnbringenden Weiterveräußerung angekauft oder selbst gestohlen zu haben.

7. Strafkammer (Az. 7 KLS 760 Js 15693/25)

Tatvorwürfe: **bewaffnetes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge**

Tatort: **Gera**

Tatzeit: **Oktober 2023 bis April 2025**

Verhandlungstermine:

- öffentlich -

01.06.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
04.06.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
22.06.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
29.06.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
30.06.2026	09:00 Uhr	Haus 6, Saal 019
09.07.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
10.07.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 003

Wesentlicher Sachverhalt:

Die Staatsanwaltschaft legt einem 44-jährigen Angeklagten sowie einer 43-jährigen Angeklagten deutscher Staatsangehörigkeit zur Last, von April 2024 bis Januar 2026 mit Methamphetamin und Cannabis gehandelt zu haben, teilweise in Mengen bis zu 200 Gramm. In der zur Lagerung der Betäubungsmittel genutzten Wohnung sollen die Angeklagten zudem zugriffsbereit zwei Pfeffersprays und zwei Schreckschusswaffen sowie mehrere Ecstasytabletten zum Eigenkonsum aufbewahrt haben.

Die Angeklagten befindet sich in Untersuchungshaft.

7. Strafkammer (Az. 7 KLs 766 Js 33458/18 jug)

Tatvorwürfe: **Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge**

Tatort: **Jena**

Tatzeit: **2018**

Verhandlungstermine:

- öffentlich -

03.06.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
08.06.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103

Wesentlicher Sachverhalt:

Die 9. Strafkammer des Landgerichts Gera hat sechs zur Tatzeit 18 bis 23 Jahre alte Angeklagte syrischer Staatsangehörigkeit am 01.02.2023 wegen Handeltreibens mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge bzw. Beihilfe hierzu zu Jugend-, bzw. Freiheitsstrafen zwischen neun Monaten und drei Jahren und elf Monaten verurteilt (Az. 9 KLs 766 Js 33458/18 jug). Vier der sechs Angeklagten haben hiergegen Revision eingelegt. Der Bundesgerichtshof hat das Urteil mit Beschluss vom 18.06.2024 (Az. 2 StR 233/23) im (Gesamt-)Strafausspruch aufgehoben und zur erneuten Entscheidung an eine andere Strafkammer des Landgerichts Gera zurückverwiesen. Grund hierfür war das zwischenzeitliche Inkrafttreten des Konsumcannabisgesetzes (KCanG) und die damit einhergehende Möglichkeit der Verhängung niedrigerer Einzelstrafen. Die tatsächlichen Feststellungen sind indes nach entsprechender Verwerfung der Revisionen in Rechtskraft erwachsen. Die 7. Strafkammer hat daher lediglich über das Strafmaß von vier der sechs Angeklagten neu zu befinden.

1. Strafkammer (Az. 1 KLS 610 Js 16167/22)

Tatvorwürfe: Körperverletzung, Beleidigung

Tatort: Rudolstadt

Tatzeit: 09.03.2022

Verhandlungstermine:

- öffentlich -

03.06.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
05.06.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
08.06.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
12.06.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
15.06.2026	09:00 Uhr	Haus 6, Saal 019
17.06.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007

Wesentlicher Sachverhalt:

Angeklagt ist eine 40-jährige Frau deutscher Staatsangehörigkeit. Die Staatsanwaltschaft legt ihr unter anderem zur Last, am 09.03.2022 in Rudolstadt eine Passantin geschlagen, beleidigt und von deren Fahrrad gestoßen zu haben. Die Anklageschrift wird in erster Instanz vor der großen Strafkammer des Landgerichts verhandelt, da sich im Verlauf des bisherigen Verfahrens Anhaltspunkte für eine schwere psychiatrische Erkrankung der Angeklagten ergeben haben und daher die geschlossene Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus (§ 63 StGB) in Betracht kommt.

7. Strafkammer (Az. 7 KLS 780 Js 28200/25)

Tatvorwürfe: bewaffnetes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln u.a.

Tatort: Rudolstadt

Tatzeit: August 2024 – Dezember 2025

Verhandlungstermine:

- öffentlich -

02.06.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
05.06.2026	08:30 Uhr	Haus 2, Saal 003
24.06.2026	13:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
02.07.2026	13:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
06.07.2026	13:00 Uhr	Haus 2, Saal 103

Wesentlicher Sachverhalt:

Angeklagt ist ein zur Tatzeit 35-jähriger Deutscher. Die Staatsanwaltschaft legt ihm zur Last, zwischen August 2024 und Dezember 2025 in insgesamt 20 Fällen mit Methamphetamin und Cannabis gehandelt zu haben. Hierbei soll er sich auch eines Teleskopschlagstockes und einer Gaspistole bedient haben. Zudem soll der Angeklagte mehrmals einen PKW ohne Fahrerlaubnis unter Drogeneinfluss im Straßenverkehr geführt haben.

Der Angeklagte befindet sich in Untersuchungshaft.

II) Tabellarische Terminübersicht über sämtliche erstinstanzlichen öffentlichen Hauptverhandlungstermine im Monat Juni 2026

Az.	Tatvorwurf	Datum	Fortsetzungstermine	Uhrzeit	Saal
9 KLS 345 Js 16450/23 jug	wg. gewerbsmäßiger Hehlerei u.a. u.a.	01.06.2026	03.06.2026 09.06.2026 23.06.2026 30.06.2026 02.07.2026 08.07.2026 13.07.2026 17.07.2026	09:00	H2-101
7 KLS 760 Js 15693/25	wg. gemeinschaftlichen bewaffneten Handeltreibens mit Betäubungsmitteln u.a.	01.06.2026	04.06.2026 22.06.2026 29.06.2026 30.06.2026 09.07.2026 10.07.2026	09:00	H2-103
7 KLS 780 Js 28200/25	wg. bewaffneten Handeltreibens mit Betäubungsmitteln u.a.	02.06.2026	05.06.2026 24.06.2026 02.07.2026 06.07.2026	09:00	H2-101
1 KLS 610 Js 16167/22	wg. Körperverletzung u.a.	03.06.2026	05.06.2026 08.06.2026 12.06.2026 15.06.2026 17.06.2026	09:00	H2-101

7 KLS 766 Js 33458/18 jug (3)	wg. Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz	03.06.2026	08.06.2026	09:00	H2-103
11 KLS 140 Js 27516/25	wg. räuberischer Erpressung	03.06.2026	/	09:00	H2-101
11 KLS 790 Js 3345/25	wg. bewaffneten Handeltreibens mit Betäubungsmitteln u.a.	05.06.2026	15.06.2026 19.06.2026	09:00	H2-101
11 KLS 760 Js 6414/25 (2)	wg. gewerbsmäßigen Handeltreibens mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge u.a.	09.06.2026	11.06.2026 23.06.2026 07.07.2026 09.07.2026 14.07.2026 21.07.2026 10.08.2026 13.08.2026 17.08.2026 19.08.2026 21.08.2026 02.09.2026 14.09.2026 21.09.2026 23.09.2026 29.09.2026 30.09.2026	09:00	H2-103
7 KLS 140 Js 27173/25	wg. versuchten schweren Bandendiebstahl u.a.	11.06.2026	16.06.2026 17.06.2026	13:00	H2-007
9 KLS 310 Js 37023/24 jug	wg. Diebstahl u.a.	18.06.2026	19.06.2026	09:00	H2-103

9 KLS 460 Js 405922/25 jug	wg. schweren sexuellen Missbrauchs von Kindern	18.06.2026	29.06.2026	11:00	H2-101
-------------------------------	---	------------	------------	-------	--------

Allgemeine Hinweise

Bis zu einer Verurteilung der Angeklagten gilt die Unschuldsvermutung (Art. 20 Abs. 3 GG; Art. 6 Abs. 2 EMRK).

Weitere Auskünfte zu Einzelheiten der angeklagten Taten werden vor Verlesung der Anklageschriften in der Hauptverhandlung durch die Pressestelle nicht mitgeteilt.

Die Verhandlungsübersicht sowie etwaige Nachträge können zudem auf der Website des Thüringer Oberlandesgerichts unter

<https://gerichte.thueringen.de/aktuelles/verhandlungstermine>

abgerufen werden.

Für die **Medienberichterstattung** wird darauf hingewiesen, dass im Gebäude des Justizzentrums Gera außerhalb der Sitzungen Bild- und Tonaufnahmen grundsätzlich möglich sind. Aus Gründen der Sicherheit und Ordnung im Gerichtsgebäude steht dies jedoch unter dem Vorbehalt einer **entsprechenden Anzeige** durch den / die Medienvertreter. Diese soll möglichst enthalten:

- Medium und / oder Produktionsfirma,
- das betroffene Gerichtsverfahren (ggf. mit Angabe des Aktenzeichens)
- Art und Umfang der geplanten Aufnahmen (zum Beispiel Foto- oder Filmaufnahmen, Interviews).

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass der Behördenleiter in besonders gelagerten Ausnahmefällen unter Ausübung seines Hausrechts einschränkende Regelungen treffen kann.

Für die Frage von Bild und Tonaufnahmen im Sitzungssaal und dessen Eingangsbereich ist der/die jeweilige Vorsitzende Richter/in zuständig. Während der Hauptverhandlung (mit deren Beginn durch den Aufruf der Sache) sind Bild- und Tonaufnahmen nicht erlaubt.

Eine Dreh- und Fotogenehmigung kann – wie bisher – schriftlich oder auch per E-Mail an logger.pressestelle@justiz.thueringen.de beim Landgericht Gera beantragt werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Pressesprecher Herrn Förster-Ibara (Tel. +49 361 57 3544 - 224) oder seinen Vertreter Herrn Berzau (Tel. +49 365 834-1315).

Bitte geben Sie bei verfahrensbezogenen Rückfragen stets das jeweilige Aktenzeichen an.